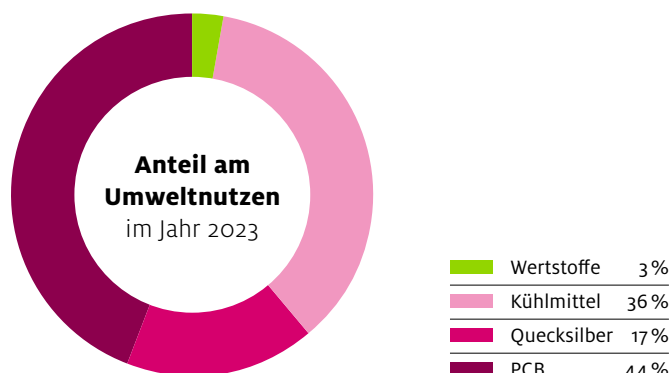


# Ökobilanz 2023

## Umweltnutzen auf einen Blick

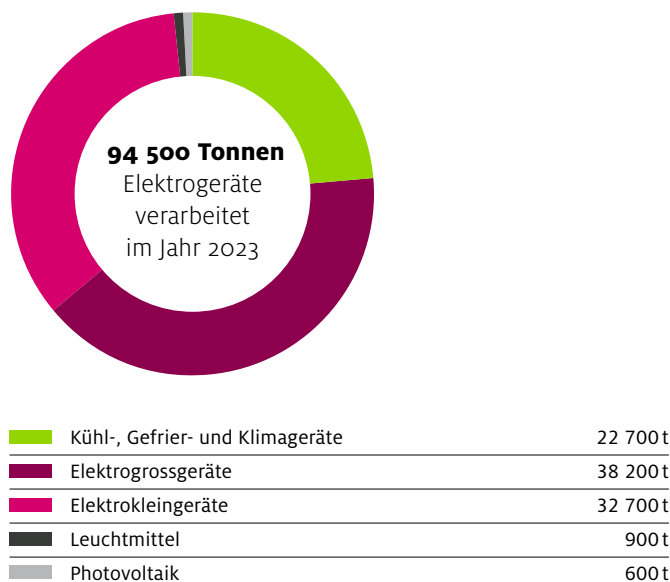
Der Umweltzusatznutzen des Recyclingsystems von SENS eRecycling beträgt 2023 rund **1509 Milliarden Umweltbelastungspunkte**. 97% des Umweltnutzens stammen von der Schadstoffentfrachtung, davon alleine 44% von der PCB-Fracht, 36% von den entfrachteten Kühlmitteln und 17% vom Quecksilber. Das Wertstoffrecycling trägt 3% zum Umweltnutzen bei. Als Grundannahme für die Berechnung der Ökobilanz gilt das Referenzszenario (siehe Kasten).

Mehr Informationen unter: [www.eRecycling.ch](http://www.eRecycling.ch)



## Verwertete Wertstoffe

Wertstoff		2022	2023	seit 1990
Eisen	t	42 729	45 656	746 332
Stahl, Edelstahl	t	5 431	5 932	107 058
Aluminium	t	2 786	2 844	46 589
Kupfer	t	3 611	3 572	55 381
Zink	t	334	288	9 265
Silber	t	0.0	0.0	0
Gold	t	0.0	0.0	0
Blei	t	0.2	0.2	4
Nickel	t	8.5	6.8	60
Ferromangan	t	48.3	52.0	705
Kunststoffe	t	6 776	7 115	101 858
Glas	t	1 462	1 160	17 539
<b>Total Wertstoffe</b>	<b>t</b>	<b>63 185</b>	<b>66 625</b>	<b>1 084 791</b>



## Entfrachtete Schadstoffe

Schadstoff		2022	2023	seit 1990
Kühlmittel (FCKW, R600a, ...)	t	67.1	109.9	2 433
Öl	t	43	66.7	1 547
PCB	t	0.2	0.2	43
Quecksilber	t	0.5	0.5	10
Weitere	t	<0.1	<0.1	234
<b>Total Schadstoffe</b>	<b>t</b>	<b>110.9</b>	<b>177.4</b>	<b>4 267</b>

Die Ökobilanz vergleicht den Ist-Zustand mit dem Referenzszenario. Da der Anteil jener Bestandteile, die entsorgt werden (thermische Verwertung oder Deponie), bei beiden Szenarien gleich ist, wird darauf in der Ökobilanz nicht eingegangen. Dies erklärt auch die Differenz der Wert- und Schadstoffe zur verarbeiteten Menge.

### Referenzszenario

Als Grundannahme für die Berechnung der Ökobilanz von SENS eRecycling gilt, dass bei einem Szenario «ohne SENS eRecycling» gleich viele Geräte anfallen wie beim System «mit SENS eRecycling». Auch würden im Szenario «ohne SENS eRecycling» aus den Elektrogeräten die ökonomisch sinnvollen Wertstoffe herausgeholt, die teure Schadstoffentfrachtung würde aber vernachlässigt. Die Umweltleistung von SENS eRecycling wird also in Umweltbelastungspunkten (UBP) ausgewiesen und als Differenz zwischen dem Ist-Zustand, dem Szenario «mit SENS eRecycling», und dem Basis-Szenario «ohne SENS eRecycling» berechnet.

## Weitere Kennzahlen

Verarbeitete Gerätemengen		2022	2023	seit 1990
Total	t	86 700	94 500	1 538 307
Kühl-, Gefrier- und Klimageräte	t	18 900	22 700	414 717
Elektrogrossgeräte	t	36 100	38 200	660 236
Elektrokleingeräte	t	30 700	32 700	443 965
Leuchtmittel	t	1 000	900	19 389
Photovoltaik	t	1 000	600	3 300

Umweltnutzen nach Gerätekategorie		2022	2023	seit 1990
Total	Mia. UBP	1 377	1 509	231 553
Kühl-, Gefrier- und Klimageräte	Mia. UBP	599	763	34 167
Elektrogrossgeräte	Mia. UBP	692	672	23 648
Elektrokleingeräte	Mia. UBP	32	26	172 689
Leuchtmittel	Mia. UBP	54	49	1 049
Photovoltaik	Mia. UBP	0.11	0.10	1

Umweltnutzen nach Wert- und Schadstoffen		2022	2023	seit 1990
Recycling Wertstoffe	Mia. UBP	46	41	796
Vermeidung Kühl-, Kältemittel	Mia. UBP	373	537	29 611
Vermeidung PCB	Mia. UBP	690	668	194 633
Vermeidung Quecksilber	Mia. UBP	268	263	5 365
Vermeidung BFS	Mia. UBP	1	1	1 148

Umweltnutzen pro Tonne Geräte		2022	2023	seit 1990
Durchschnitt SENS eRecycling	Mio. UBP / t Gerät	15.88	15.97	150.52
Kühl-, Gefrier- und Klimageräte	Mio. UBP / t Gerät	31.69	33.61	82.39
Elektrogrossgeräte	Mio. UBP / t Gerät	19.17	17.58	35.82
Elektrokleingeräte	Mio. UBP / t Gerät	1.05	0.78	388.97
Leuchtmittel	Mio. UBP / t Gerät	54.07	54.09	54.11
Photovoltaik	Mio. UBP / t Gerät	0.11	0.17	0.16

### Bedeutung des Umweltnutzens in den letzten 34 Jahren

Die 231 500 Milliarden eingesparten Umweltbelastungspunkte (UBP) entsprechen ungefähr dem Umweltfussabdruck der gesamten Schweizer Bevölkerung (9 Millionen Einwohner) in 7 Monaten.

### Bewertung der Umweltbelastungen

Im Rahmen dieser Studie wurde die Methode der ökologischen Knappheit 2021 (Frischknecht u. a., 2021) verwendet. Die Bewertung mittels der Methode der ökologischen Knappheit wurde unter Mitarbeit des Bundesamts für Umwelt entwickelt und ist in der Schweiz etabliert. Diese Methode wurde einerseits gewählt, weil sie für die Bewertung sowohl die Umweltsituation wie auch die Umweltziele der Schweiz berücksichtigt und somit bezüglich Werthaltung breit abgestützt ist. Ein weiterer Grund war andererseits, dass diese Methode alle in dieser Ökobilanz wichtigen Umweltaspekte wie Emissionen von POP und Ressourcenverbrauch auch tatsächlich bewertet.

Obwohl diese Methode die schweizerische Umweltpolitik widerspiegelt, hat sie auch international eine hohe Akzeptanz. Die Resultate werden in Umweltbelastungspunkten (UBP) ausgedrückt.

## Kontakt

### SENS eRecycling

Obstgartenstrasse 28, 8006 Zürich  
+41 43 255 20 00, info@sens.ch  
eRecycling.ch

### Kontakt für Medienschaffende

### Nando Erne

Leiter Marketing & Kommunikation  
+41 43 255 20 05, nando.erne@sens.ch

### SENS eRecycling

Als Expertin für die nachhaltige Wiederverwertung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten in und um das Haus, Leuchtmitteln und Leuchten, Photovoltaik-Systemen, Wärmepumpen, E-Zigaretten sowie Fahrzeug- und Industriebatterien trägt die Stiftung SENS entscheidend dazu bei, zukunftsweisende Massstäbe im eRecycling zu setzen. Sie schont Ressourcen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.